



Gemeindebote

Ev. Kirchengemeinde Obere Saar

Ausgabe 1/23 Dezember 2022 - März 2023



Wir wünschen Ihnen allen eine besinnliche Weihnachtszeit und
alles Gute für das neue Jahr 2023

Ihre Kirchengemeinde Obere Saar



Evangelische Kirchengemeinde Obere Saar

Jubilate Chor Obere Saar



**Advents- und
Weihnachtsmusik**
mit dem

Jubilate Chor
Obere Saar

Sonntag, 4. Advent:
18. Dezember 2022

17 Uhr - Kreuzkirche
Sitterswald

Eintritt frei!

Leitung: Swantje Plath-Schroer

Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Obere Saar,
Rebenstraße 2, 66129 Saarbrücken-Bübingen,
Tel: 06805/4205, email: obere-saar@ekir.de

Inhalt und Impressum

Advents - und Weihnachtsmusik mit dem Jubilate Chor.....	2
Inhalt	3
Angedacht	4 ff
Infos und Termine Kirchengemeinde Obere Saar	6
KiTa Güdingen	7 ff
Mütterkreis Güdingen	10
Förderverein KiTa Güdingen	11
Kinderhaus Regenbogen	13 ff
Gottesdienstüberblick, Heimgottesdienste Obere Saar	17 ff
Kinderseite	20
Konfis Sitterswald, Auersmacher, Hanweiler, Kleinblittersdorf	21 ff
Weihnachtsspiel 2022	22
KIGO	24
Qualitätsmanagement in den KiTas	25
Nachruf	26
Geburtstage September bis Ende November	27 ff
Ansprechmöglichkeiten / Adressen	29 ff

Impressum

Herausgeber: Das Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde
Obere Saar
V.i.S.d.P.: **Pfr. Gerd Schroer**
Redaktion: **Pfr. G. Schroer, I. Käufer, M. Ziegler**
Layout: S. Herrmann-Risch
Druck: Gemeindebriefdruckerei



Redaktionsschluss: für die nächste Ausgabe am 20.01.2023

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der gesamten Redaktion oder des Herausgebers wieder. Artikel und Informationen aus dem *Gemeindeboten* dürfen nur mit Zustimmung der Herausgeber veröffentlicht werden. Das gilt insbesondere für persönliche Daten.

An-ge-dacht

Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebotens!

Menschen sind auf der Suche nach Halt, nach Trost und nach einem Ort, wo sie bleiben können. Denken wir an das Alte Testament, wissen wir, dass auch Abraham und Sarah auf der Wanderschaft waren. Es waren für sie schwere Zeiten, in denen sie von der Hoffnung auf eine bessere Zukunft lebten. Sie waren auf der Suche. An mancher Station auf der Suche fühlten sie sich ganz allein und verlassen. Ihre Not war groß. Wie sollte es weitergehen? Sie wollten die Zukunft gestalten und mussten doch Veränderungen und Einschränkungen hinnehmen. Ihr Weg bestimmte mehr und mehr ihr Schicksal. Gut, dass sie einander hatten. Sie erlebten manches helfende Zeichen.

Das gab ihnen die Gewissheit, mit ihrer inneren Orientierung und mit ihrem Glauben und der Ausrichtung auf ihre Ziele auf dem richtigen Weg zu sein.

„Du bist ein Gott, der mich sieht“, ist ein Wort des Engel Gottes an Hager. Sie kann ihrer Herrin Sarah nicht helfen, da sie schwanger ist. Die Hoffnung auf Nachkommenschaft erfüllt sich für Sarah erst einmal nicht und sie muss sich noch Jahre gedulden, wie es die



Bibel in ihrer Weisheit formuliert. Die Magd Hager ist nun auf dem Weg, Mutter zu werden und muss sich schonen.

Alle erfahren auf ihrem Weg: Gott ist bei mir an der Seite, auch wenn ich mich müde und verlassen fühle. Er sagt: Ich werde immer für dich da sein. Ich bin an deiner Seite, wenn die schwere Zeit kommt. Ich werde dir helfen, Lasten zu tragen. Er geht den Weg des Lebens mit, damit der Mensch manche Traurigkeit ertragen kann. Gedanken des Friedens habe ich - und nicht des Leidens, heißt es beim Propheten.

Jeder Mensch wird von Gott freundlich angesehen. Er wird wertgeschätzt. Jeder ist ein geliebtes Kind Gottes, sein Sohn und seine Tochter.

Wo ein Mensch die Fürsorge und Aufmerksamkeit Gottes erfährt, spricht er dieses ganz persönliche Bekenntnis: Du bist ein Gott, der mich sieht.

Aber auch mit dem Glauben bleibt die Frage: Warum muss der Mensch so viel leiden?

An-ge-dacht

Der Glaube stemmt sich den schwierigen Erfahrungen des Menschseins entgegen. Es gibt auch eine vermeintlich sehr schwere Zeiten: Ich habe den Eindruck, ich sehne mich vergeblich nach der spürbaren Nähe Gottes und seinem Eingreifen. Ist sein Handeln unsichtbar, wie hinter einem Vorhang verborgen? Jeder hat seine ganz persönliche Hoffnung. Das lässt mich aufatmen, durchatmen und immer wieder neu anfangen.

Gott sieht mich! In seiner liebevollen Gegenwart finde ich Ruhe und Kraft für meine Seele. Mit dieser Einstellung öffnet sich manche Tür für mich. Dank sei Gott für seine Hilfe.

So gehen wir dieser Advents-, Weihnachtszeit und dem Jahreswechsel entgegen. Sie sind herzlich eingeladen zum Adventsgottesdienst der Frauenhilfe, der musikalisch gestalteten Adventsgottesdienst, dem Konzert des Chores Jubilate, dem Krippenspiel in Bübingen und Sitterswald, den Gottesdiensten und Abendmahlsfeiern zum Jahreswechsel.

Die Gottesdienste in Bübingen finden zurzeit im Gemeindehaus statt, außer natürlich an besonderen Feiertagen und Weihnachten. Im Gottesdienstplan wird darauf hingewiesen, wann ein Gottesdienst im Gemeindehaus stattfindet.

Gott denkt an uns, und wir denken in dieser schweren Zeit an ihn, der seinen Weg in Christus mit uns geht.

Mit freundlichen Grüßen
Gerd Schroer

Monatsspruch
DEZEMBER
2022

Der Wolf **findet Schutz** beim Lamm,
der Panther liegt beim Böcklein. Kalb und Löwe weiden
zusammen, ein **kleiner Junge** leitet sie. «

JESAJA 11,6

Gruppentermine und Information

Ev. Mütterkreis Güdingen

AWO Begegnungsstätte Güdingen

Dienstag 15.00 Uhr: **13.12., 31.01., 28.02., 28.03.**

Ev. Frauenhilfe in Bübingen

Gemeindehaus Bübingen

Mittwoch 15.00 Uhr: **14.12., 11.01., 25.01., 8.02., 22.02., 08.03.**

Ev. Frauenhilfe in Sitterswald

Gemeindehaus Sitterswald

Mittwoch 15.30 Uhr: **7.12., 18.01., 1.02., 15.02., 01.03.**

Seniorenachmittag in Güdingen

AWO Begegnungsstätte in Güdingen

Dienstag 15.00 Uhr: **17.01., 18.04.**

Jubilate Chor in Sitterswald

Gemeindehaus Sitterswald

Freitag 20.00 Uhr

An die Gemeindemitglieder der Ev. Kirchengemeinde Obere Saar

Aufgrund der aktuellen Energiekrise hat das Presbyterium in seiner Sitzung am 05.10.22 folgendes beschlossen:

Seit Sonntag, den 23.10.22 finden die Gottesdienste in Bübingen und in Sitterswald in den Gemeindehäusern statt. Das Presbyterium reagiert damit auf die Preiserhöhungen bei Gas und Öl. Die Heizungen der Gemeindehäuser sind sehr effektiv. Die Gottesdienste in Güdingen finden weiterhin in der Güdinger Kirche statt. Dort verfügen wir über das modernste und effektivste Heizsystem. Des Weiteren wollen wir Ihnen hiermit die Möglichkeit einräumen, die Gottesdienste im Kirchenraum zu feiern. Die Weihnachtsgottesdienste werden wir, wenn es die Corona-Bestimmungen erlauben, in den Kirchen feiern. Diese werden dann aber nur bis zu 16 Grad Raumtemperatur haben. Wir hoffen auf Ihr Verständnis für diese Maßnahmen.

Das Presbyterium

KiTa Gündingen

Wir teilen die Brote aus... Erntedank-Gottesdienst am 30.09.2022

Schon zwei Wochen vor dem Gottesdienst wurden die Kinder in ihren Gruppen auf das anstehende Erntedankfest vorbereitet: Es wurde gemeinsam mit den Kindern die Bedeutung des Festes gesprochen – wem danken wir und für was sind wir denn überhaupt dankbar? Da sind den Kindern viele Dinge eingefallen. Auch auf das Teilen wurde natürlich ein besonderes Augenmerk gelegt.

In den Morgenkreisen haben wir zur Vorbereitung täglich verschiedenes Obst und Gemüse betrachtet, geschmeckt und interessantes darüber gelernt. Auch die Lieder für den Gottesdienst wurden fleißig geübt. Am Freitag, den 30.09.2022 um 10.00 Uhr hat sich dann die gesamte Kita zum Gottesdienst in der schön geschmückten Turnhalle versammelt und unseren Pfarrer Herrn Schroer begrüßt. Eröffnet wurde der Gottesdienst mit dem Lied „Gottes Liebe ist so wunderbar“, welches die Kinder sehr gern singen. Daraufhin hat Herr Schroer ein Gebet gesprochen und wir haben alle zusammen „Herbstzeit – Erntezeit, Früchte reifen weit und breit“ gesungen. Die Leiterin Sandra Wilhelm und Erzieherin Monika Zimmermann haben dann



Foto: Kita Gündingen

für die Kinder mit großen Bilderbuchtheater-Karten sehr anschaulich über den Vorgang der Ernte und ihre große Bedeutung für uns alle gesprochen. Daraufhin wurde zu unserem wertvollen Getreide und dem Backen von Brot übergeleitet, da wir am Ende des Gottesdienstes Brotstückchen verteilen würden. Wir haben uns die verschiedenen Getreidekörner Roggen, Hafer und Weizen sowie getrocknete Weizenähren angeschaut. Passend dazu hat Herr Schroer eine Jesusgeschichte zum Teilen der Brote erzählt. Im Anschluss daran haben die frisch gebackenen Vorschulkinder ihren ersten Auftritt gehabt: mit der Unterstützung von Monika Zimmermann haben sie ihre selbst ausgedachten Fürbitten vorgetragen.

KiTa Güdingen

Wir haben daraufhin alle gemeinsam das „Vater Unser“ gesprochen und passende Bewegungen dazu gemacht.

Nach einem weiteren schönen Erntelied, das wir in „Wir teilen die Brote aus“ umgewandelt haben, wurden nun die Brote an alle Kinder und Erwachsenen verteilt. Es war sehr schön, das Teilen für die Kinder in der Gemeinschaft erfahrbar zu machen. Zum Abschluss des Gottesdienstes haben wir ein letztes Lied „Danke für alle guten Gaben“ nach der Melodie von „Danke für diesen guten Morgen“ gesungen:

„Danke für deinen reichen Segen, danke, du lässt uns nie allein. Danke, auf allen unsern Wegen willst du bei uns sein.“

Herr Schroer hat schließlich den Segen gesprochen. An dieser Stelle möchten wir uns bei ihm auch nochmal ganz herzlich für die tolle Begleitung vor und während des Gottesdienstes bedanken!!!

Grillfest mit den Eltern und Familien der Kinder am 13.09.2022

Lange war es leider durch Corona nicht möglich – aber nun war es soweit und wir konnten endlich wieder gemeinsam mit den Kindern und ihren Familien ein Grillfest feiern!

Um 16 Uhr sind alle nach und nach eingetrudelt und auf einmal war unser Außengelände so gut gefüllt wie schon lange nicht mehr! Auch für die Kinder ist es etwas ganz besonderes, wenn ihre Eltern mal in der Kita bleiben. Als alle ihren Platz gefunden und die Kinder schön zusammen gespielt haben, hat die Leiterin Sandra Wilhelm in Begleitung ihres Teams eine kleine Ansprache zur Begrüßung gehalten. Die einzelnen Mitglieder des Teams, welches in den letzten Monaten gewachsen ist, wurden vorgestellt. Auch der Förderverein, an diesem Tag persönlich vertreten durch Frau Alaimo und Frau Zimpher, haben sich und die wichtige Bedeutung des Fördervereins für die Kita vorgestellt und haben auch für Verstärkung der Mitglieder und Vertreterpositionen geworben. Denn in naher Zukunft werden hier ein paar Eltern, deren Kinder schon länger in der Schule sind, von ihren Funktionen zurücktreten.

Der Förderverein würde sich also sehr über reges Interesse und Unterstützung aus der Elternschaft freuen, damit sein Fortbestand gesichert ist. Er hat uns auch die ausgeschenkten Getränke an diesem Tag sowie die große Überraschung am Ende des Festes - den Eismann - spendiert.

KiTa Güdingen

An dieser Stelle möchten wir uns dafür nochmal im Namen von Allen ganz herzlich bedanken!! :-)

Im Anschluss an die Begrüßungsansprache haben Amadea Lang und Elena Obid ein schönes Kennenlernspiel für die Eltern initiiert. Jedes Elternpaar/Elternteil hat eine andere Familie aus dem Lostopf gezogen. Danach hatten alle eine halbe Stunde Zeit, um ihr gezogenes Elternpaar zu interviewen, da sie dieses danach allen in ein paar Worten vorstellen würde. Leider hat der Teil des Vorstellens aufgrund von akustischen Problemen nicht so funktioniert wie erhofft, dafür möchten wir uns nochmal entschuldigen! Beim nächsten Fest haben wir auf jeden Fall ein Mikrofon:-).

Der Zweck des Spiels wurde jedoch trotzdem nicht verfehlt – die Eltern sind miteinander gruppenübergreifend ins Gespräch gekommen und auch so haben sich alle ein wenig besser kennengelernt!

Bei einem Grillfest dürfen natürlich die Würstchen nicht fehlen, die zwischenzeitlich von Hausmeister Uwe Krämer auf den Grill geworfen wurden. In gemütlicher Atmosphäre bei schönem Wetter wurde gegessen, gequatscht und gespielt.



Um 18:30 Uhr kam dann zum krönenden Abschluss der bestellte Eisemann. Alle Kinder haben sich sehr über ein Bällchen Eis gefreut und wollten gar nicht mehr nach Hause.

Wir haben uns sehr gefreut, dass wir endlich nochmal ein Fest in der Kita veranstalten durften!!!

Das Team der Kita Güdingen



70 Jahre Mütterkreis Güdingen

Der Mütterkreis berichtet 2022

Im August hatten wir zu unserer aller Freude Besuch von Herrn Pfarrer Christian Hohl aus Australien. Er erzählte uns sehr spannend von den Naturereignissen und deren Folgen. Zum Beispiel: Hochwasser in Folge von Starkregen, Waldbrände, Tiersterben und vieles mehr.

Nachhaltig beeindruckt haben uns die vielen menschlichen Schicksale, die dahinter stehen.



Fotos: H. Klein

Frau Pfarrerin Pollmann und ihr Gottesdienst-Team, gestalteten im September den Miryam Gottesdienst. Er basierte auf Samuel 25, Vers 2-20 und hatte das Thema, wie die kluge Abigajil, die Frau des geizigen Karmelitors Nabal, ihr Volk vor großem Schaden bewahrte.

70 Jahre Mütterkreis 1952 - 2022

Im September konnten wir 70 Jahre Mütterkreis feiern.



Wir trafen uns in gemütlicher Runde zu leckerem Essen im Fläschje.

Zu Beginn unserer Feier erzählte uns Frau Stumm die Gründungsgeschichte unseres Kreises.

Danach übernahm Frau Pfarrerin Pollmann mit dem geistlichen Wort.

Sie gab uns damit Trost für unsere Zukunft und wir beteten gemeinsam das Vaterunser.

Wenn die Corona-Bestimmungen es zulassen, treffen wir uns zu unseren vereinbarten Terminen.

Bleibt gesund!

Helmtrud Klein

Förderverein KiTa Güdingen

„Generationenwechsel im Vorstand“

Die Mitglieder des „Förderverein der Ev. Kindertagesstätte Güdingen e. V.“ haben in der Mitgliederversammlung vom 11.10.2022 einen neuen Vorstand gewählt. Der Förderverein unterstützt die Kindertagesstätte durch die Übernahme zahlreicher Ausgaben für Anschaffungen und Aktionen, die nicht von der Kindertagesstätte selbst, der Gemeinde oder dem Träger bezahlt werden. Damit werden die Eltern, die diese ansonsten tragen müssten, entlastet; zudem können insbesondere bei Aktionen auch die Kinder ohne Probleme und ohne Weiteres teilnehmen, die ansonsten aufgrund finanzieller Schwierigkeiten der Familie, nicht mitmachen könnten.

In seiner durch die Corona-Beschränkungen nicht einfachen Amtszeit (Aktionen, bei denen Spendeneinnahmen hätten erfolgen können, waren kaum möglich) konnte der Förderverein u. a. die lichtdichten Plissees für den Ruhe- und Schlafraum, die neuen Stühle in Küche und Essraum, die neuen Hochbeete, die Spielküche, die Kuschel-Muschel, die Kugelbahn und Auto-garagen für die KiTa kaufen. Beim endlich wieder möglichen Grillfest im Spätsommer 2022 wurden die Getränke, die Würstchen und der Eismann bezahlt. Zudem wurde die Übernahme der Kosten in Höhe von 8.000 € für ein Außenspielgerät für das neue Außengelände bereits jetzt zugesagt. Außerdem konnten die Arbeiten und Unterlagen, die für die (vorläufige) Anerkennung der Gemeinnützigkeit des Vereins erforderlich waren, erfolgreich erledigt und erstellt und beim Finanzamt eingereicht werden. Diese Anerkennung ist Voraussetzung für die Ausstellung von Spendenquittungen!

Ein ganz herzlicher Dank geht an die ausgeschiedene 1. Vorsitzende Frau Navina Zimpfler und den ausgeschiedenen Schatzmeister Herrn Dr. Christian Hallerbach für ihr Engagement und ihre Arbeit im Vorstand.

Wir wünschen dem neu gewählten Vorstand viel Erfolg und alles Gute! Gewählt wurden Frau Julia Weizel als 1. Vorsitzende, Frau Kathrin Heck als 2. Vorsitzende, Frau Bettina Hallerbach als Schatzmeisterin und – hier wahrt der Förderverein Kontinuität – Frau Kerstin Reich als Schriftführerin.

Auch für mich persönlich ging mit den Neuwahlen eine langjährige Vorstandstätigkeit in unserem Verein zu Ende. Ich persönlich bedanke mich – auch im Namen meiner Kolleginnen und Kollegen des ehemaligen Vorstands – bei den Mitarbeiterinnen der evangelischen Kindertagesstätte Güdingen und auch unserem Küster (!!!) ganz herzlich für ihre tolle Arbeit, für ihr weit über diese hinausgehendes Engagement und die tolle Atmosphäre, die sie für unsere Kinder (darunter über die vergangenen 12 auch für meine drei Jungs) in der Kita Güdingen seit Jahren kontinuierlich leisten und schaffen.

Georg Karl als ehemaliger 2. Vorsitzender

Kinderhaus Regenbogen

Eltern- Informationsnachmittag über Inhalte des „Kooperationsjahrs“ für die Eltern der angehenden Schulkinder 22/23 am 13.9.22 im Kinderhaus Regenbo- gen

Der Übergang vom Elternhaus in die Kita ist für das Kind und die Eltern eine spannende Zeit. Genauso aber auch das letzte Jahr der angehenden Schulkinder. Wir erleben die Vorschulkinder oft sehr stolz und aufgeregt, da sie nun bald in die Schule gehen und selbst ein großes Schulkind werden. Doch was kommt im Bildungssystem Schule auf mich und mein Kind zu? Die große Freude der Kinder und Eltern ist oft auch mit Unsicherheit und Fragen durchzogen. Schaffe ich das? Ist mein Kind gut vorbereitet? Was kann ich noch tun? Was macht die Kita, um mein Kind entsprechend vorzubereiten? Der Elternnachmittag zum Kooperationsjahr bietet Raum für alle Fragen und Unsicherheiten. Die Vorschularbeit beginnt in der Familie und mit dem Eintritt in die Kita-Zeit von Beginn an. Im letzten Jahr der Vorschulkinder treffen wir uns zusätzlich zur Bildungsarbeit in der Vorschulgruppe. Eine Lehrerin aus der Grundschule Bübingen ist in dieser Zeit bei uns zu Gast und lernt die Kinder kennen. Die Kinder erleben eine Lehrperson und nehmen spielerisch Kontakt mit ihr auf. Bei diesen gesonderten Treffen werden Projektthemen der Kinder mit schulischen Inhalten gefüllt. Ausdauer und Konzentration

sowie die Neugierde und Lust am selbständigen Lernen werden geweckt. Wir besuchen ab Januar regelmäßig die Grundschule Bübingen, lernen das Gebäude und Lehrern kennen und erforschen Klassenräume. Erste Eindrücke von der Grundschule stärken ein sichereres Gefühl beim Schuleintritt. Der Bereich „Gefühle“ nimmt jedes Jahr einen großen Stellenwert in der Vorschularbeit ein. Gerade der Übergang Kita/Schule verunsichert viele Kinder. Es ist von großer Wichtigkeit, Gefühle spüren und benennen zu können und zu wissen, was man selbst tun kann, wenn man sich zum Beispiel ängstlich fühlt. Die emotionale Kompetenz sowie die Resilienz der Kinder gewinnen innerhalb der schulischen Kompetenzen eine enorme Wichtigkeit. Die Eltern haben am Elternnachmittag aufgeschrieben, in welchen Schulreife-kompetenzen ihr Kind ihrer Meinung nach für den Eintritt in die Schule gestärkt werden müssen. Wir sind berührt darüber, wie umsichtig und zum Wohle der Kinder Überlegungen benannt wurden. Ein intensiver und bereichernder Austausch konnte stattfinden, Fragen und Ängste haben Raum zum Austausch gefunden. Wir sind dankbar für das Vertrauen in uns und unsere Arbeit, denn eine wertschätzende und offene Zusammenarbeit zum Wohle des Kindes ist unersetzbar.

*Sandra Biermeier
für das Team Regenbogen*

Kinderhaus Regenbogen

**„Gott, wir danken Dir für die Schöpfung,
Merci Seigneur pour les Merveilles de la Création...“**



Fotos: S. Biermeier

Liebe Leserin, Lieber Leser,

„L’automne est là, l’été s’en va“ / Der Herbst ist da, der Sommer davon gegangen...wir erinnern uns nur zu gut, wie heiß dieser Sommer war, wie das Bewässern unserer Gärten zeitlich eingeschränkt wurde und wie wir alle aufgefordert wurden, sparsam mit dem kostbaren Gut „Wasser“ umzugehen. Als dann eines Tages der Regen in Strömen vom Himmel fiel, standen die Kinder der Krippengruppe wie angewurzelt am Fenster und kamen nicht mehr aus dem Staunen heraus. Für uns war klar: das Thema des Wetters musste ausgebaut werden.

Der Wind, der die Saat verstreut, die Sonne, die den Samen keimen lässt, der Regen, der diesen zum Wachsen bringt und uns saftige Früchte und reifes Gemüse schenkt!

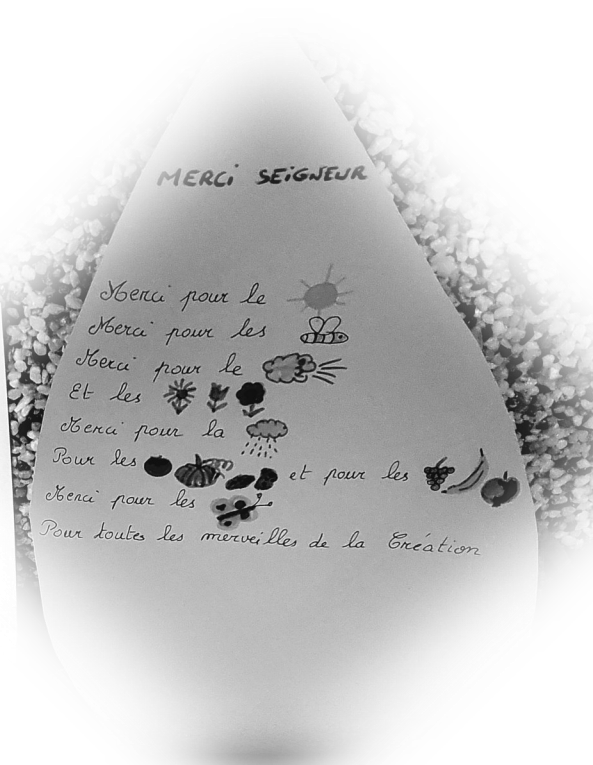
Unser diesjähriges Thema hinsichtlich unserer Erntedankfeier stand fest: ganz egal ob „Danke“ oder „Merci“; wir wollen dem lieben Gott für seine wundervolle Schöpfung danken.

Kinderhaus Regenbogen

Durch die Räumlichkeiten des Kinderhauses Regenbogen erklangen Lieder wie „Danke für alle guten Gaben“ oder „l'Automne, l'Automne est là“...

Zusammen mit den Vorschulkindern haben Nathalie und Laetitia ein französisches Gebet „Merci Seigneur pour La Création“ erarbeitet, welches spielerisch mit Hilfe von Bilderkarten, sowohl von den Kindern als auch von dem Personal im Morgenkreis gesprochen wird. Ebenso wurde im Rahmen der Bibelentdeckergruppe mit den Kindern darüber erarbeitet, was „Gott alles erschaffen hat“. Später besuchte ein kleiner französischer Regentropfen Namens „Plock“ die Kinder und erzählte von seiner aufregenden Reise aus einem Wasserhahn, über Flüsse und Meere, bis hin zur Wolke, wo er wieder all seine Freunde traf um gemeinsam wieder hinab auf die Erde zu rieseln.

Wir freuen uns bereits darauf, nach unserer Erntedankfeier sehr bald eine leckere Suppe mit den Gaben des Gartens zusammen zu kochen und zu verspeisen ...



Danke lieber Gott für deine Schöpfung, Merci Seigneur pour les merveilles de ta Création.

*Das Team des
Kinderhauses Regenbogen*



Die Sommerpause ist vorbei - die Kiddis des Kindertreffs sind wieder voll da!

Nach unserer Sommerpause startete unser Kindertreff am 08. Sept. wieder. Wir durften jede Menge neue Kiddis in unseren Reihen begrüßen und hatte eine tollen Nachmittag.



Nach einer recht großen Vorstellungsrunde gingen die Kiddis ans Werk : Billiard - und Tischkicker-Runden starteten, Windräder wurden gebastelt und es wurde gespielt, was das Zeug hielt! Tolle 1,5 Stunden, die auch immer für uns Betreuer viel zu schnell vergehen.



Wir freuen uns schon sehr auf viele weitere Treffen.... LG von Team des Bübinger Kindertreffs

Fotos: Ä. Tenner

*Dagmar Tepper & Lucie Schubert
& Gabriele Schöffner &
Äne Tenner*

Wer dabei sein möchte, gerne im Gemeindebüro melden oder mail schicken an:

kindertreff-buebingen@web.de

***Wir treffen uns wieder am:
10.11 - 08.12. - 12.01.***

Heimgottesdienste, Kindertreff

Evangelische Gottesdienste Barmherzige Brüder Mittwoch 10.30 Uhr

7.12., 18.01., 1.02., 15.02., 1.03., 15.03.

Evangelische Gottesdienste St. Barbara Höhe Auersmacher Freitag 10 Uhr

9.12., 20.01., 3.02., 17.02., 3.03., 17.03.

Evangelische Gottesdienste Haus Saarblick Kleinblittersdorf Donnerstag 10.30 Uhr

8.12., 12.01., 2.02., 2.03.

22.12.2022 - 19.30 - Kirche Güdingen Liturgische Stunde mit dem Jubilate Chor Obere Saar



Kurz vor Weihnachten laden der Jubilate Chor Obere Saar unter Leitung von Swantje Plath-Schroer und die Kirchengemeinde nach Güdingen ein zu einer liturgischen Stunde mit viel Musik (auch zum Mitsingen) und mit Texten, vorgetragen von Christian Bauer (u.a. von Hanns Dieter Hüsch und Robert Gernhardt), wie man sie im Advent nicht immer zu hören bekommt.

Christian Bauer

GOTTESDIENSTPLAN



	GÜDINGEN	BÜBINGEN	SITTERSWALD
04.12. 2. Advent	10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Sitterswald		
11.12. 3. Advent	10.00 Uhr Konfi-Gottesdienst in der Kirche Güdingen mit Pfr. Bauer		
18.12. 4. Advent	10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus Bübingen mit Abendmahl und Weihnachtsspiel		
18.12. 4. Advent	17.00 Uhr Konzert des Jubilate Chor in der Kirche Sitterswald		
22.12.	19.30 Uhr Liturgische Stunde mit dem Jubilate Chor in der Kirche Güdingen		
24.12. Heiligabend	16.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Güdingen		
24.12. Heiligabend	16.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche Bübingen		
24.12. Heiligabend	15.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Sitterswald mit Weihnachtsspiel		
25.12. 1. Weihnachtstag	10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Güdingen		
26.12. 2. Weihnachtstag	10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus Sitterswald		
31.12. Altjahrsabend	16.30 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus Bübingen mit Abendmahl		
31.12. Altjahrsabend	18.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Güdingen mit Abendm.		
08.01. 1. S. n. Epiphantias	10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus Sitterswald		
15.01. 2. S. n. Epiphantias	10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Güdingen mit Abendm.		
22.01. 3. S. n. Epiphantias	10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus Bübingen		

GOTTESDIENSTPLAN



	GÜDINGEN	BÜBINGEN	SITTERSWALD
29.01. letz. S. n. Epiph.	10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus Sitterswald		
05.02. Septuagesimae	10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Güdingen		
12.02. Sexagesimae	10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus Bübingen mit Abendmahl		
19.02. Estomihi	10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus Sitterswald		
26.02. Invocavit	10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Güdingen		
03.03.	Weltgebetstag der Frauen in Güdingen		
05.03. Reminiscere	10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus Sitterswald mit Abendmahl		

Wählen Sie die Kollekte, für die Sie spenden möchten. Auf Wunsch können Sie auch eine Zuwendungsbestätigung erhalten, die Sie einkommensteuermindernd einsetzen können.

Unsere Bankverbindung der Ev. Kirchengemeinde Obere Saar
(Kontobezeichnung: Verwaltungsamt des Kirchenkreises Saar-West)

Vereinigte Volksbank: IBAN: DE27 590920003028980077 BIC: GENODE51SB2

Wir bedanken uns für Ihre Spenden!!!

Gott

sah alles an,
was **er** gemacht hatte: Und **siehe**,
es war **sehr gut.** «

GENESIS 1,31

Monatsspruch **JANUAR 2023**

Unerwartete Reise

Maria ist eine junge Frau aus Nazareth. Sie ist verlobt mit Josef, einem Zimmermann. Eines Tages erscheint ein Engel im Zimmer: „Hab keine Angst. Du wirst Gottes Sohn zur Welt bringen. Er wird ein König sein.“ Maria wird schwanger, und sie denkt oft

an die Worte des Engels. Doch bald kommt die nächste Überraschung: Sie müssen nach Bethlehem wegen der Volkszählung. Es ist eine beschwerliche Reise. Über Bethlehem steht ein großer Stern, und Maria spürt: Ihr Kind wird eine besondere Überraschung für die Welt.



Zucker mit Aroma

Beklebe zwei saubere Marmeladegläser mit einem schönen Schild. Füll sie – nicht ganz voll – mit Zucker. Reibe von einer ungespritzten Zitrone und Orange die Schale ab und mische sie mit dem Zucker. Verschließe die Gläser.

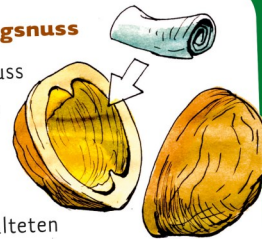


Geschenk-Tipp

Was macht der Geizkragen mit zwei Kerzen vor sich vor dem Spiegel? Er feiert den vierten Advent.

Überraschungsnuss

Teile eine Walnuss in zwei Hälften, nimm den Kern heraus und stecke einen zusammengefalteten Gutschein hinein. Streiche dünn Kleber auf die Ränder der Schalen und klebe sie wieder zusammen.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





KU-TERMINE

KU der Konfis 2023 Sitterswald, Auersmacher, Hanweiler und Kleinblittersdorf

Dienstag 16.30 Uhr - 18.00 Uhr

**6.12., 20.12., 17.01., 31.01., 14.02.,
28.02., 14.03.**

KU der Konfis 2024 Sitterswald, Auersmacher, Hanweiler und Kleinblittersdorf

Dienstag, 16.45 Uhr - 17.45 Uhr

13.12., 10.01., 24.01., 7.02., 7.03., 21.03.

Einladung an alle Kinder groß und klein

Weihnachtsspiel 2022



Wer hat wieder Lust mitzuspielen?

Wir treffen uns jeden Freitag um 17.00 Uhr zu den Proben in Sitterswald, Bübingen oder Güdingen.

1. Treffen am Freitag, 18. November um 17.00 Uhr Gemeindehaus Bübingen

**Einfach vorbeikommen
Ich freue mich auf Euch**

Dagmar Tepper

Für Rückfragen Telefon 06805-1487

Kindergottesdienst

Beim Kindergottesdienst
haben wir viel Spaß ...
Wir hören biblische Geschichten,
singen, spielen ...

Wir treffen uns im Gemeindehaus

Sitterswald

**19.11.2022, 21.01.2023
Samstag von 10 bis 13 Uhr**

Eingeladen sind alle Kinder
(für Kinder von 4 - 13 Jahren)
der Ev. Kirchengemeinde Obere Saar

Wir freuen uns auf euch.
Euer KiGo-Team
S. Plath-Schroer, A. Philippi

Qualitätsmanagement in der Kirchengemeinde Obere Saar



Foto: S. Biermeier

Seit 2015 nimmt die Kirchengemeinde Obere Saar aktiv und bewusst am Qualitätsmanagement der evangelischen Kindertageseinrichtungen im Saarland teil.

Nach internen und externen Prüfungen wurden wir mit dem evangelischen Gütesiegel Beta, sowie der Zertifizierung der DIN EN Iso 9001:2015 ausgezeichnet.

Doch wozu braucht man solche Siegel, und was steckt dahinter?

Regelmäßig treffen sich die Leiterinnen der ev. Kindertagesstätten, sowie die Träger selbst, um gemeinsam Qualitätsstandards in den ev. Kindertagesstätten festzulegen. Qualität in der pädagogischen Arbeit, sowie in der ständigen professionellen Weiterbildung des Teams in Anlehnung an das aktuell gültige Bildungsprogramm des Saarlandes sind die Grundlagen, um eine unverzichtbare Basis für unsere Kinder und die Zusammenarbeit mit den Eltern zu bilden. Wir haben uns als Ziel gesetzt, dass dieser Standard in allen evangelischen Einrichtungen im Regionalverband Saarbrücken angeboten werden soll. Dies wird mindestens 1x jährlich in den Kitas selbst

durch unseren QM Beauftragten des Diakonischen Werkes, Thomas Kretschmar, sowie ausgebildeten internen Auditoren/innen überprüft. Externe Überprüfungen finden durch die Firma proCum Zert GmbH in regelmäßigen

Abständen statt. Die Prozessbeschreibungen unseres Handbuchs werden in einer internen Steuerungsgruppe vorgearbeitet, in QM-Leiter/innen-Besprechungen diskutiert und entsprechend in das System des QM-Handbuchs eingepflegt. Dieses Handbuch dient allen Kollegen/innen zur Orientierung und darf auch gerne zusätzlich zur Konzeption der Einrichtung eingesehen werden. Auf dem Foto sehen Sie eine QM-Leiterinnen-Besprechung in unserem Ev. Gemeindehaus in Bübingen, welche durch unsere Fachberaterin des Diakonischen Werkes, Frau Burkhardt-Walsch und Herrn Kretschmar regelmäßig angeboten wird. Das System des Qualitätsmanagements aufzubauen war über die Jahre viel Arbeit und ist weiterhin ein stetiger Prozess der Reflektion und Evaluation. Es hat dazu geführt, dass jetzt eine stabile hohe Qualität allen evangelischen Einrichtungen des Regionalverbandes Saarbrücken zu finden ist und darauf sind wir sehr stolz!

Sandra Biermeier - Kinderhaus Regenbogen

Nachruf

Der ehemalige Presbyter Günther Biallas ist verstorben

Am 30. September dieses Jahres verstarb Günther Biallas im Alter von 94 Jahren.

Günther Biallas, gebürtiger und leidenschaftlicher Ostpreuße, kam nach der Flucht aus seiner Heimat 1945 zum Studium der Ingenieurwissenschaft ins Saarland.

Er arbeitete in Saarbrücken und wohnte in Güdingen. Dort ließ er sich auch familiär nieder und blieb trotz seiner Bindung an die alte Heimat Ostpreußen dem Saarland und der Gemeinde Güdingen fest verbunden.

In der Bühler Straße in Güdingen leitete er ein Ingenieurbüro für Baustatik.

Sein großes soziales Engagement führte ihn auch in den Pfarrgemeinderat der damals selbständigen Kirchengemeinde Güdingen.

Als Diplomingenieur konnte er in dieser Zeit seine Kenntnisse bei den Renovierungsarbeiten der Güdinger Kirche nutzen.

Seiner Kirche blieb Günther Biallas bis zuletzt verbunden. Er nahm Anteil an der Weiterentwicklung seiner Kirche und konnte immer viele Geschichten um den Turm der ev. Kirche erzählen.

Die ev. Kirchengemeinde Güdingen sagt ihrem verstorbenen Mitglied Günther Biallas Dankeschön für die vielen Jahre ehrenamtlicher Tätigkeit im Presbyterium der Kirchengemeinde.

Manfred Ziegler



Die Weihnachtsgeschichte



Gratik: Pfeffer

Es begab sich aber ...

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in

der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

EVANGELIUM NACH LUKAS,
KAPITEL 2, VERSE 1-20

3. MÄRZ 2023 | WELTGEBETSTAG AUS TAIWAN

GLAUBE BEWEGT

Rund 180 Kilometer trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das Hightech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf.

In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Am Freitag, 3. März 2023, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste. Frauen aus dem kleinen Land Taiwan laden dazu ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: **„Glaube bewegt!“** **„Ich habe von eurem Glauben gehört“**, heißt es dazu im Bibeltext zu Epheser 1,15–19. Die Teilnehmenden werden hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das eintreten, was allen gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Die Hauptinsel des 23 Millionen Einwohnerinnen und Einwohner zählenden Pazifikstaats ist ungefähr so groß wie Baden-Württemberg. Auf kleiner Fläche wechseln sich schroffe Gebirgszüge, sanfte Ebenen und Sandstrände ab. Über 100 kleine Korallen- und Vulkaninseln bieten einer reichen Flora und Fauna Lebensraum. Bis ins 16. Jahrhundert war Taiwan ausschließlich von indigenen Völkern bewohnt. Dann ging die Insel durch die Hände westlicher Staaten sowie Chinas und Japans. Heute beherbergt Taiwan eine vielfältige kulturelle und sprachliche Mischung. Nur etwa zwei Prozent der Bevölkerung gelten als Indigene.

Heute ist Taiwan ein fortschrittliches Land mit lebhafter Demokratie. Gerade die junge Generation ist stolz auf Errungenschaften wie digitale Teilhabe, Meinungsfreiheit und Menschenrechte. Der hektische Alltag in den Hightech-Metropolen wie der Hauptstadt Taipeh ist geprägt von Leistungsdruck, langen Arbeitstagen und steigenden Lebenshaltungskosten. Und doch spielen Spiritualität und Traditionen eine wichtige Rolle.

Die meisten Taiwanerinnen und Taiwaner praktizieren einen Volksglauben, der daoistische und buddhistische Einflüsse vereint. Zentrum des religiösen Lebens sind die zahlreichen bunten Tempel. Christen machen nur vier bis fünf Prozent der Bevölkerung aus.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag.

WELTGEBETSTAG DER FRAUEN – DEUTSCHES KOMITEE E. V.

Mehr Informationen: www.weltgebetstag.de



Das Titelbild zum Weltgebetstag 2023 stammt von der Künstlerin Hui-Wen Hsiao. Die Frauen auf dem Gemälde sitzen an einem Bach, beten still und blicken in die Dunkelheit. Trotz der Ungewissheit des Weges, der vor ihnen liegt, wissen sie, dass die Rettung durch Christus gekommen ist. Foto: World Day of Prayer International Committee, Inc.

Ansprechpartner Gruppen

Wir sind für Sie da!

Krabbelkreis
Gabi Schäffner
Tel.: 06805-6290229

Jubilate Chor Obere Saar & KIGO
Swantje Plath-Schroer
Tel.: 06805-4251

KU für Güdingen und Bübingen
Gabi Schäffner
Tel.: 06805-6290229

Frauenhilfe Bübingen
Gisela Fechter Tel.: 06805-7358
Sigrid Herrmann Tel.: 06805-1388

KU für Sitterswald, Hanweiler,
Auersmacher und Kleinblittersdorf
Pfr. Gerd Schroer
Tel.: 06805-4205

Frauenhilfe Sitterswald
Lore Ludt Tel.: 06805-5396
Pfr. Gerd Schroer Tel.: 06805-4205

Kindertreff Bübingen
Dagmar Tepper Tel.: 06805-1487
kindertreff-buebingen@web.de

Seniorenachmittag Güdingen
Frau Lösch Tel.: 0681-871790

Mütterkreis Güdingen
Frau Stumm Tel.: 0681-871317



Gut zu wissen

Ökumenische Sozialstation

Saargemünder Str.159 A

66130 Gündingen

Tel. Nr. : 0681 - 87 61 07 55

Fax – Nr. : 0681 - 87 61 07 56

Telefonseelsorge (gebührenfrei)

0800 - 1110222 oder 1110111

Diakonie 
Saar

Sozialberatung im Haus der Diakonie Saarbrücken

Johannisstraße 6

66111 Saarbrücken

Telefon: 0681 38983-30

Telefax: 0681 38983-40

haus-der-diakonie-

sb@dwsaar.de

Evangelische Familienbildungsstätte Saarbrücken

Mainzer Straße 269

66121 Saarbrücken

Telefon: 0681-61348

fambild-sb@dwsaar.de

www.familienbildung-saar.de

www.facebook.com/FamilienbildungSaar

**Betreuungsverein Saarbrücken und Saar e.V. im Diakonischen
Werk an der Saar**

Johannisstraße 6

66111 Saarbrücken

Telefon: 0681-3898333

Auf einen Blick

Unsere Kindertagesstätten

Güdingen

Im Allmet 7
66130 Saarbrücken
Leiterin: S. Wilhelm
Tel.: 0681 - 871734
Mail: kita-guedingen@evangelisch-obere-saar.de



Unsere Bankverbindung der Ev. Kirchengemeinde Obere Saar

Vereinigte Volksbank:
IBAN: DE27 590920003028980077
BIC: GENODE51SB2
(Kontobezeichnung: Verwaltungsamt des
Kirchenkreises Saar-West)

Bübingen / Kleinblittersdorf

Kinderhaus Regenbogen
Friedhofstr. 8
Leiterin: S. Biermeier
Tel.: 06805 - 21977
Mail: kinderhaus.regenbogen@gmx.de



Internetpräsenz

Besuchen Sie uns im Internet unter:
<https://evangelisch-obere-saar.de>

Unsere Küster



Bübingen, Sitterswald,
Rilchingen-Hanweiler
Katja Freitag
Tel.: 06805 - 22975

Bübingen, Rilchingen-
Hanweiler
Oskar Himmer
Tel.: 06805 - 2666

Güdingen
Uwe Krämer
Tel.: 0160 - 8962582



Auf einen Blick

Pfarrer

Güdingen / Bübingen

Kleinblittersdorf / Sitterswald/

Auersmacher / Rilchingen-Hanweiler

Pfarrer Gerd Schroer

Beim Quallenbrunnen 15

66271 Sitterswald

Tel.: 06805 - 4205

Fax: 06805- 9418944

Mail: gerd.schroer@ekir.de

Unser Gemeindebüro

Bübingen

Rebenstr. 2, 66129 SB - Bübingen

Gabi Schöffner/

Stephanie Herrmann-Risch

Tel.: 06805-6290229

Mail: obere-saar@ekir.de

Mo, Di und Do	9.30 -	12.30 Uhr
Fr	8.00 -	12.00 Uhr



Homepage

der Ev. Kirchengemeinde Obere Saar!

<https://evangelisch-obere-saar.de>

Kleinblittersdorf / Sitterswald/

Auersmacher / Rilchingen-

Hanweiler

Beim Quallenbrunnen 15

66271 Sitterswald

Stephanie Herrmann-Risch

Tel.: 06805 - 4254

Mail: obere-saar@ekir.de

Mo, Di und Do	9.00 -	12.30 Uhr
----------------------	---------------	------------------